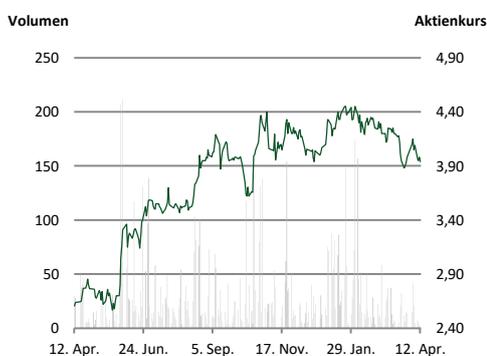


Empfehlung: Kaufen**Kursziel:** 5,30 Euro**Kurspotenzial:** +35 Prozent**Aktien­daten**

Kurs (Schlusskurs Vortag)	3,94 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	30,00
Marktkap. (in Mio. Euro)	118,2
Enterprise Value (in Mio. Euro)	180,7
Ticker	MSAG
ISIN	DE0005855183

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	4,60
52 Wochen-Tief (in Euro)	2,55
3 M relativ zum CDAX	-0,9%
6 M relativ zum CDAX	+12,2%



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur

Streubesitz	57,0%
MS Proactive	20,0%
Vorstand/Mgmt.	10,0%
Allianz Global Investors	5,0%
Universal-Investment	5,0%
Kreissparkasse Biberach	3,0%

Termine

GB 2017	Ende April 2018
Q1 Bericht	Mitte Mai 2018

Prognoseanpassung

	2017e	2018e	2019e
Umsatz (alt)	251,0	264,8	279,8
Δ in %	-	1,2%	0,4%
EBIT (alt)	9,6	13,5	17,5
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	0,21	0,30	0,39
Δ in %	-	-	-

Analyst

Patrick Speck
+49 40 41111 37 70
p.speck@montega.de

Publikation

Comment 13. April 2018

Starker Jahresabschluss und positiver Ausblick erwartet – Großkunde rechnet mit deutlicher Absatzsteigerung in 2018

MS Industrie wird bis zum 30. April den Geschäftsbericht 2017 veröffentlichen. Wir gehen davon aus, dass die Jahresziele erreicht wurden und das Unternehmen für 2018 ein solides Umsatz- und leicht überproportionales Ergebniswachstum in Aussicht stellen wird.

Positiver Jahresabschluss mit starken Verbesserungen in Q4 erwartet: Für 2017 rechnen wir mit einem Umsatzplus von rund 6% auf 251,0 Mio. Euro sowie einem EBITDA von 22,3 Mio. Euro (+19% yoy). Die im November angehobene Guidance (Umsatz rund 250 Mio. Euro, deutlich verbessertes EBITDA) sollte dementsprechend sicher erreicht worden sein. Für Q4 implizieren unsere Prognosen ein kräftiges organisches Wachstum von mehr als 22% auf 61,6 Mio. Euro sowie eine signifikante EBITDA-Steigerung auf 5,0 Mio. Euro (Vj.: 3,5 Mio. Euro). Dies dürfte u.E. vor allem auf einer deutlichen Belebung des Powertrain-Geschäfts beruhen, nachdem sich hier im Vorjahr die Produktionsdrosselung bei Daimler Trucks in den USA spürbar negativ auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung ausgewirkt hatte. Ein in 2017 verbessertes Finanzergebnis und erste positive Effekte der US-Steuerreform (Auflösung von Steuerrückstellungen) sollten zu einer noch deutlicheren Steigerung des Jahresüberschusses auf 6,3 Mio. Euro (MONE) geführt haben.

Vielpersprechende Perspektiven für 2018: Die anhaltend gute Entwicklung des LKW-Marktes in Europa (Jan-Feb +6,4% lt. ACEA) und in den USA legt u.E. im laufenden Jahr die Basis für weiteres Wachstum im Powertrain-Segment. Insbesondere im US-Markt ist eine anziehende Dynamik zu beobachten. So lagen die Class 8-Truckorders im März mit 46.300 Einheiten um 15% über dem Februar- bzw. 103% über dem Vorjahresniveau, womit in Q1 ein Rekordvolumen erreicht wurde. Auch Großkunde Daimler Trucks erwartet nach der positiven Entwicklung in 2017 (Truck-Absatz +13%) für 2018 eine weitere deutliche Absatzsteigerung, so dass wir den avisierte Zuwachs der Weltmotoren-Stückzahl auf 180.000 (+9% yoy) als realistisch erachten. Wir haben unsere Wachstumsprognosen daher leicht erhöht. Dennoch gehen wir davon aus, dass die Guidance 2018 erneut vorsichtig formuliert wird und wieder Spielraum für eine Anhebung im Jahresverlauf lässt. Wir rechnen damit, dass ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine leicht überproportionale Ergebnissteigerung in Aussicht gestellt werden.

Mit Vorlage des GB sollten außerdem Details zum Ergebnis der Verhandlung mit Daimler bzgl. einer **Verlängerung des Weltmotor-Vertrags** bekannt gegeben werden. Eine mögliche Umstellung der Daimler-Zulieferstruktur auf Dual-Source würde angesichts der u.E. längerfristigen Übergangsphase sowie klarer Anzeichen zur Gewinnung neuer OEM-Kunden ein beherrschbares Umsatzrisiko und insgesamt keinen Bruch der Equity Story im Powertrain-Bereich darstellen. Angesichts der erfolgten Prototypenlieferungen an weitere Nutzfahrzeugkunden sollten u.E. bis 2019 neue Serienaufträge hinzukommen.

Fazit: MS Industrie steht nach 2017 u.E. vor einem weiteren erfolgreichen Jahr. In Anbetracht des erwarteten positiven Newsflows halten wir auch die Bewertung der Aktie weiter für attraktiv und bestätigen die Kaufempfehlung mit unverändertem Kursziel.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Umsatz	274,4	237,5	251,0	268,0	281,0
Veränderung yoy	25,6%	-13,5%	5,7%	6,8%	4,9%
EBITDA	21,0	18,7	22,3	24,0	27,0
EBIT	9,2	6,3	9,6	13,5	17,5
Jahresüberschuss	3,5	4,5	6,3	8,9	11,8
Rohrertragsmarge	39,4%	46,1%	46,5%	46,4%	46,5%
EBITDA-Marge	7,7%	7,9%	8,9%	9,0%	9,6%
EBIT-Marge	3,3%	2,7%	3,8%	5,1%	6,2%
Net Debt	60,5	68,6	63,6	57,2	54,3
Net Debt/EBITDA	2,9	3,7	2,8	2,4	2,0
ROCE	8,9%	5,5%	8,0%	11,0%	13,7%
EPS	0,12	0,15	0,21	0,30	0,39
FCF je Aktie	0,08	-0,03	0,17	0,21	0,19
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,09	0,12
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	2,3%	3,0%
EV/Umsatz	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6
EV/EBITDA	8,6	9,7	8,1	7,5	6,7
EV/EBIT	19,7	28,7	18,8	13,3	10,3
KGV	32,8	26,3	18,8	13,1	10,1
P/B	2,5	2,3	2,0	1,8	1,6

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 3,94

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die 1991 ursprünglich als „Gesellschaft für Consulting & Implementierung“ (GCI) gegründete MS Industrie AG mit Sitz in München ist eine Management- und Investmentgesellschaft, die hauptsächlich im Bereich der Antriebs- und Ultraschalltechnik tätig ist.

Das Unternehmen betreibt vier Produktionsstandorte in Deutschland und einen weiteren in den USA, die neben der EU zu den wichtigsten Absatzmärkten von MS Industrie zählen. Hinzu kommen weitere Auslandsstandorte durch Joint-Ventures in Bulgarien, Brasilien und China.

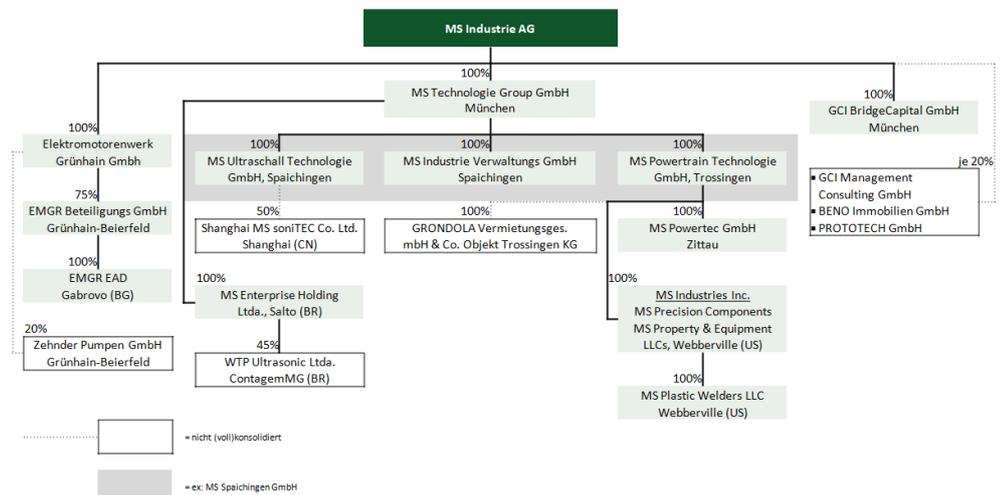
Ein wesentlicher Umsatztreiber des Unternehmens ist u.a. der Daimler Weltmotor NEG Blue Efficiency Power OM 47X, für den MS Industrie exklusiv den Ventiltrieb fertigt. Das Unternehmen wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt u.a. vier Jahre in Folge die Auszeichnung als eines der 100 innovativsten KMU Deutschlands. Im Jahr 2016 hat MS Industrie mit 1.131 Mitarbeitern einen industriellen Umsatz in Höhe von 235,7 Mio. Euro erzielt.

Wichtige Meilensteine in der Unternehmenshistorie sind im Folgenden kurz dargestellt:

- 1991** Gründung der GCI Gesellschaft für Consulting und Implementierung mbH
- 1998** Umbenennung in die GCI Management GmbH
- 2001** Börsengang
- 2005** MS Spaichingen wird Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb der Daimler Motorengeneration NEG Blue Efficiency Power OM 47X für schwere Nutzfahrzeuge
- 2007** Übernahme des Elektromotorenwerk Grünhain im Zuge einer Nachfolgeregelung
- 2008** Übernahme der MS Spaichingen GmbH
- 2010** Umbenennung in GCI Industrie AG und Fokussierung auf Beteiligungen von Produktionsunternehmen
- 2012** Umbenennung in die MS Industrie AG und Fokussierung auf die Bereiche Antriebs- und Ultraschalltechnik
- 2015** Gründung von Joint-Ventures in Bulgarien, Brasilien und China
- 2016** Umzug der Powertrain-Produktion an neuen Standort in Trossingen/Schura
- 2016** Einführung von Ultraschall-Serienmaschinen der Reihe MS soniTOP

Segmentbetrachtung

Die MS Industrie AG ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer auf die Nutzfahrzeug- und die PKW-Branche fokussierten Industriegruppe. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die rechtliche Struktur des Unternehmens.



Quelle: Unternehmen

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich schwerpunktmäßig in die Bereiche Antriebstechnik und Ultraschalltechnik. Der Bereich Antriebstechnik gliedert sich wiederum in die Segmente Motorentechnik - Diesel und Motorentechnik - Elektro. Der Bereich Ultraschalltechnik unterteilt sich in die Segmente Ultraschall - Systeme und Komponenten sowie Ultraschall - Sondermaschinen. Neben den Industriebeteiligungen weist MS Industrie nach IFRS außerdem die Segmente Immobilienbeteiligungen und Managementberatung auf, die jedoch eine untergeordnete Rolle spielen und nicht der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet werden können.

Powertrain - Diesel: Innerhalb der Dieselmotorentechnik werden Baugruppen und Systeme für moderne Dieselmotoren entwickelt, konstruiert und gefertigt. Schwerpunkt ist die Bearbeitung und Montage von kompletten Ventiltrieben und Motorbremsystemen zum Einsatz in Nutzfahrzeugen und sogenannten Off-Road-Motoren. Erwähnenswert ist die Rolle von MS Industrie als Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb von Daimlers OM 47X, besser bekannt unter dem Begriff „Weltmotor“. Die Systeme werden an verschiedene Kunden geliefert, neben Daimler z.B. an MTU und MAN. Desweiteren erfolgt in der Dieselmotorentechnik die Bearbeitung und Montage von Alu-Gehäusen, Kipphebeln, Ventilbrücken und Achsen. MS Industries Know-how und Expertise erlauben es dem Unternehmen, in verschiedenen Bearbeitungsverfahren eine Fertigungsgenauigkeit von über 0,02mm zu erzielen.

Auch im Komponentengeschäft verfügt MS Industrie über langjährige Geschäftsbeziehungen mit seinen Kunden, zu denen unter anderem Liebherr und MAN zählen. In der Regel ist MS Industrie auch in diesem Bereich als Single-Source-Lieferant tätig.

Powertrain - Elektro: In diesem Segment werden neben kundenspezifischen Motoren u.a. Flachbaumotoren, offene Gerätemotoren, Einbaumotoren, Topfmotoren oder integrierte Motorsteuerungen gefertigt. Der Leistungsbereich der Motoren liegt bei 0,06 – 7,5 kW. Dabei profitiert MS Industrie von einer hohen Wertschöpfungstiefe und einer breit gestreuten Kunden- und Branchenbasis. Die in diesem Geschäftsbereich aktive Elektromotorenwerk Grünhain GmbH (EMGR) verfügt außerdem über eine eigene Aluminiumdruckgießerei für den Eigen- und Fremdbedarf. Diese wird vor allem für die Automobilindustrie genutzt. Darüber hinaus ist EMGR jüngst in die Fertigung kundenspezifischer Elektromotoren für Zwei- und Dreiräder (Cargo-Bereich/ Elektromobilität) eingestiegen.

Ultrasonic - Sondermaschinen: Der Bereich Sondermaschinen produziert Maschinen speziell für den Automobilbereich. Diese kommen bei sämtlichen Arbeiten am und im Auto zum Einsatz, bei denen Kunststoffe dauerhaft verbunden werden sollen (Ultraschall-Schweißen). Unter anderem werden die Sondermaschinen von MS Industrie für Kfz-Teile wie z.B. Stoßfänger, Instrumententafeln, Tür- und Kofferraumverkleidungen, Mittelkonsolen, Radhausverkleidungen und Spoiler verwendet. Da die Nachfrage nach Sondermaschinen für den Automobilbereich durch neue Modelltypen und Facelifts bestimmt wird und nicht durch absolute PKW-Absatzzahlen, stellen die Sondermaschinen einen relativ stabilen Geschäftszweig dar, der von konjunkturellen Schwankungen nahezu unbeeinflusst ist. Der Vertrieb erfolgt in mehreren Ländern, darunter Deutschland, Großbritannien, USA, Brasilien, China und Korea.

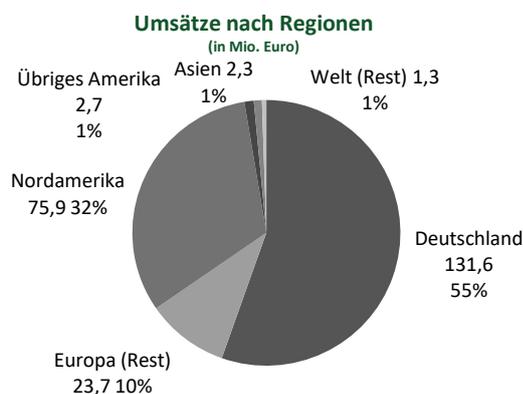
Ultrasonic - Systeme & Komponenten: Schwerpunkt dieses Segmentes sind innovative Ultraschallschweißsysteme und -komponenten zum variablen Einsatz bzw. Einbau in alte und neue Anlagen. Eingesetzt werden die Systeme und Komponenten für das Bearbeiten und Schweißen von Folien, Papier, Kunststoffen, Vliesen, Geweben und Filtermaterialien.

Ultrasonic - Serienmaschinen: Mit den im Oktober 2016 präsentierten Ultraschall-Serienmaschinen komplettiert MS Industrie das Produktportfolio im Ultraschallbereich und diversifiziert die Kundenstruktur außerhalb der Automobilindustrie. Adressiert werden vor allem jene Märkte, in denen die Herstellung und Verbindung von hochpräzisen Kleinteilen und Baugruppen aus Kunststoff gefragt ist, wie z.B. die Elektroindustrie, die Medizintechnik, die Haushaltsgeräteindustrie oder die Spielzeugindustrie. Die neuen Maschinen sind nach „Industrie 4.0“-Standard konzipiert und vereinen wichtige Eigenschaften wie z.B. Konnektivität, intuitive Bedienung, Prozessüberwachung, Servo-Antrieb, Schnellwechselfunktion sowie Zugprüfung.

Immobilien und Unternehmensberatung: Neben den Industriebeteiligungen ist MS Industrie außerdem in der Managementberatung und Immobilienverwaltung tätig. In diesem Zusammenhang sind die Beno Immobilien GmbH und die GCI Management Consulting GmbH als wichtigste Beteiligungen zu nennen, an denen MS Industrie einen Minderheitenanteil von jeweils rund 20% hält. Die Beno Immobilien GmbH konzentriert sich auf den Erwerb, die Finanzierung und die Verwaltung von industriellen Immobilienobjekten mit Fokus auf den deutschsprachigen Raum. Außerdem hält und verwaltet die Gesellschaft die Immobilie der Elektromotorenwerk Grünhain GmbH. GCI Management agiert seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1991 branchenübergreifend als Unternehmensberatung für den Mittelstand und steht der MS Industrie sehr flexibel für Sonderaufgaben und stabsähnliche Funktionen zur Verfügung.

Märkte und Umsatz

Der bei weitem wichtigste Absatzmarkt für die Produkte der MS Industrie AG ist Deutschland. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte das Unternehmen auf dem Heimatmarkt rund 55% seines Umsatzes. Auf die übrigen europäischen Länder entfiel ein Anteil von 10%. Die zweitwichtigste geografische Region ist Nordamerika (USA u. Kanada) mit einem relativen Anteil von 32%.



Quelle: Unternehmen

Produkte

Sowohl in der Motoren- als auch der Ultraschallschweißtechnik verfügt die MS Industrie AG über ein breites Produktportfolio. Besonderer Umsatztreiber ist der NEG Blue Efficiency Power OM 47X von Daimler, der als Daimler-Weltmotor bekannt ist. Für diesen Motor liefert MS Industrie als Single-Source-Supplier den Ventiltrieb. Die entsprechende Partnerschaft zwischen Daimler und MS Industrie wurde schon im Jahr 2005 geschlossen. Für das laufende Geschäftsjahr 2016 wird mit einer Stückzahl von etwa 170-175 Tausend Motoren gerechnet.



Quelle: Unternehmen

Im Jahr 2012 wurde das Ultraschalltrennschweißmodul MS SoniPAC CuS 4000 i als Innovation des Jahres ausgezeichnet. Das Modul ermöglicht es erstmals, die Prozessschritte Verschweißen und Trennen einzelner Packungen ohne Opferfolie in einem Prozessschritt zusammenzufassen. Die damit einhergehenden Einsparungen führen nach den typischerweise kurzen Payback-Perioden (6 bis 12 Monate) zu signifikanten Kosteneinsparungen sowie einer Output-Steigerung. Durch den hohen Wirkungsgrad und den gleichzeitig geringen Energieverlust bietet das Modul wesentliche Vorteile gegenüber dem thermischen Schweißen. Dadurch besteht Potenzial, entsprechende Marktanteile abzunehmen.



Quelle: Unternehmen

Die neue Produktfamilie MS soniTOP bietet vier Ultraschall-Serienmaschinen mit verschiedenen Ausführungen und Schweißleistungen bis zu 6.000 W. Die innovative Produktreihe wurde erstmals auf der größten Messe für Kunststoffverarbeitung, der K Messe in Düsseldorf, im Oktober 2016 dem Markt vorgestellt und verzeichnete schnell erste Auslieferungen und Referenzkunden. Die Serienmaschinen kommen als Tisch- und Ständermaschinen oder als in-line Module in automatisierten Produktionsstraßen zum Schweißen, Trennschweißen und Siegeln zum Einsatz und sind vor allem in Bezug auf Präzision, Produktivität und 4.0-Konnektivität technologisch führend.

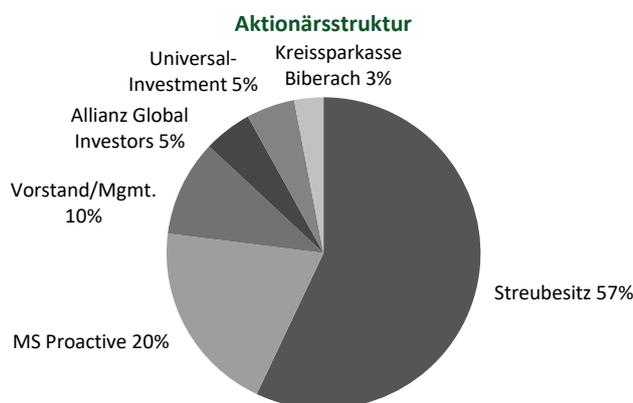
Erfahrenes Management

Dr. Andreas Aufschnaiter ist seit Gründung der ursprünglichen GCI im Jahr 1991 für die Gesellschaft tätig. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck und Venedig war Herr Aufschnaiter als Berater bei Arthur Andersen in Wien beschäftigt. Seit 2000 ist er Vorstand der MS Industrie AG. Herr Aufschnaiter ist als Sprecher des Vorstands insbesondere für sämtliche übergeordnete kaufmännische Belange, die strategische Finanzierung und Strukturierung der Gruppe sowie die externe Kommunikation zuständig.

Armin Distel ist Diplom-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Feinwerktechnik. Herr Distel ist seit Abschluss seines Studiums im Jahr 1990 bei der MS Spaichingen GmbH tätig. Seit 2006 ist er Geschäftsführer der MS Spaichingen und seit Anfang 2013 Vorstand der MS Industrie AG. Herr Distel ist zuständig für die strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder Antriebs- und Ultraschalltechnik sowie für die synergetische Koordination der Produktionsstandorte der Gruppe in Deutschland und in den USA.

Aktionärs- bzw. Stimmrechtsstruktur

Das Grundkapital der MS Industrie AG unterteilt sich in 30.000.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Größter Stimmrechtsinhaber ist die MS Proactive GmbH & Co. KG mit einem Anteil in Höhe von 20%. Der Vorstand und das Management der MS Industrie AG sind im Besitz eines Anteils von insgesamt 10%. Die Allianz Global Investors Europe GmbH hält einen Anteil von etwa 5%, Universal-Investment ebenfalls ca. 5% und die Kreissparkasse Biberach rund 3%. Die übrigen 57% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell

Angaben in Mio. Euro	2017e	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	Terminal Value
Umsatz	251,0	268,0	281,0	298,1	313,0	335,0	358,4	365,6
Veränderung	5,7%	6,8%	4,9%	6,1%	5,0%	7,0%	7,0%	2,0%
EBIT	9,6	13,5	17,5	21,9	23,8	26,1	28,0	27,8
EBIT-Marge	3,8%	5,1%	6,2%	7,3%	7,6%	7,8%	7,8%	7,6%
NOPAT	7,5	10,0	12,9	16,2	17,6	19,3	20,7	20,6
Abschreibungen	12,7	10,5	9,5	9,5	8,8	9,0	9,3	8,4
in % vom Umsatz	5,1%	3,9%	3,4%	3,2%	2,8%	2,7%	2,6%	2,3%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-5,3	-4,3	-2,7	-2,4	-0,3	-4,6	-4,9	-3,0
- Investitionen	-8,7	-8,7	-13,0	-9,0	-9,4	-9,4	-10,0	-9,1
Investitionsquote	3,5%	3,2%	4,6%	3,0%	3,0%	2,8%	2,8%	2,5%
Übriges	0,0							
Free Cash Flow (WACC-Modell)	6,2	7,5	6,7	14,3	16,6	14,5	15,2	16,9
WACC	8,1%							
Present Value	6,3	7,1	5,9	11,6	12,4	10,0	9,7	164,3
Kumuliert	6,3	13,4	19,3	30,9	43,3	53,3	63,0	227,3

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	227,3
Terminal Value	164,3
Anteil vom Tpv-Wert	72%
Verbindlichkeiten	72,7
Liquide Mittel	4,1
Eigenkapitalwert	158,8

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2017-2020	5,9%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2017-2023	6,1%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2024	2,0%
EBIT-Marge	2017-2020	5,6%
EBIT-Marge	2017-2023	6,5%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2024	7,6%

Aktienzahl (Mio.) 30,00

Wert je Aktie (Euro) 5,29**+Upside / -Downside 34%**

Aktienkurs (Euro) 3,94

Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	6,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta 1,10

WACC 8,1%

ewiges Wachstum 2,0%

Quelle: Montega

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
8,59%	4,19	4,51	4,69	4,88	5,32
8,34%	4,43	4,78	4,98	5,19	5,67
8,09%	4,69	5,08	5,29	5,53	6,06
7,84%	4,97	5,39	5,63	5,89	6,49
7,59%	5,27	5,74	6,00	6,29	6,96

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

EBIT-Marge ab 2024e

WACC	7,10%	7,35%	7,60%	7,85%	8,10%
8,59%	4,30	4,50	4,69	4,89	5,08
8,34%	4,57	4,77	4,98	5,19	5,39
8,09%	4,85	5,07	5,29	5,51	5,73
7,84%	5,17	5,40	5,63	5,86	6,10
7,59%	5,51	5,76	6,00	6,25	6,50

G&V (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Umsatz	218,5	274,4	237,5	251,0	268,0	281,0
Bestandsveränderungen	1,8	2,6	0,3	1,0	1,0	1,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	220,2	277,1	237,8	252,0	269,0	282,0
Materialaufwand	127,4	168,8	128,3	135,3	144,7	151,5
Rohrertrag	92,8	108,2	109,5	116,7	124,3	130,5
Personalaufwendungen	47,7	56,2	60,5	63,5	67,0	67,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28,4	35,7	35,9	37,1	39,7	41,3
Sonstige betriebliche Erträge	4,5	4,7	5,5	6,3	6,4	5,6
EBITDA	21,2	21,0	18,7	22,3	24,0	27,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	8,7	9,3	10,8	10,7	9,0	8,0
EBITA	12,5	11,7	7,9	11,6	15,0	19,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	2,5	1,6	2,0	1,5	1,5
EBIT	10,0	9,2	6,3	9,6	13,5	17,5
Finanzergebnis	-4,4	-2,9	-1,7	-1,5	-1,5	-1,5
EBT	5,6	6,3	4,6	8,1	12,0	16,0
EE-Steuern	1,4	2,9	0,2	1,8	3,1	4,2
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	4,1	3,4	4,4	6,3	8,9	11,8
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	4,1	3,4	4,4	6,3	8,9	11,8
Anteile Dritter	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	4,1	3,5	4,5	6,3	8,9	11,8

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,8%	1,0%	0,1%	0,4%	0,4%	0,4%
Aktivierete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,8%	101,0%	100,1%	100,4%	100,4%	100,4%
Materialaufwand	58,3%	61,5%	54,0%	53,9%	54,0%	53,9%
Rohrertrag	42,5%	39,4%	46,1%	46,5%	46,4%	46,5%
Personalaufwendungen	21,8%	20,5%	25,5%	25,3%	25,0%	24,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,0%	13,0%	15,1%	14,8%	14,8%	14,7%
Sonstige betriebliche Erträge	2,1%	1,7%	2,3%	2,5%	2,4%	2,0%
EBITDA	9,7%	7,7%	7,9%	8,9%	9,0%	9,6%
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,0%	3,4%	4,5%	4,3%	3,4%	2,8%
EBITA	5,7%	4,3%	3,3%	4,6%	5,6%	6,8%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,2%	0,9%	0,7%	0,8%	0,6%	0,5%
EBIT	4,6%	3,3%	2,7%	3,8%	5,1%	6,2%
Finanzergebnis	-2,0%	-1,0%	-0,7%	-0,6%	-0,6%	-0,5%
EBT	2,6%	2,3%	1,9%	3,2%	4,5%	5,7%
EE-Steuern	0,7%	1,0%	0,1%	0,7%	1,2%	1,5%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	1,9%	1,3%	1,9%	2,5%	3,3%	4,2%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	1,9%	1,3%	1,9%	2,5%	3,3%	4,2%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	1,9%	1,3%	1,9%	2,5%	3,3%	4,2%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,6	4,2	4,3	4,0	4,2	4,7
Sachanlagen	48,4	58,4	63,1	59,4	57,4	60,4
Finanzanlagen	7,3	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1
Anlagevermögen	60,3	69,7	74,6	70,6	68,8	72,3
Vorräte	31,8	39,8	37,7	42,0	46,0	47,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27,0	25,5	25,1	28,0	30,0	32,0
Liquide Mittel	3,5	2,4	4,1	3,5	3,7	3,2
Sonstige Vermögensgegenstände	15,7	12,2	12,3	12,3	12,3	12,3
Umlaufvermögen	78,0	79,9	79,2	85,8	92,1	94,5
Bilanzsumme	138,3	149,6	153,8	156,4	160,9	166,8
PASSIVA						
Eigenkapital	47,2	47,2	51,9	58,2	67,0	76,2
Anteile Dritter	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Rückstellungen	1,7	4,6	4,1	4,1	4,1	4,1
Zinstragende Verbindlichkeiten	54,9	61,3	71,0	65,3	59,2	55,7
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	11,3	19,1	12,0	14,0	15,7	16,0
Sonstige Verbindlichkeiten	23,2	17,4	14,9	14,9	14,9	14,9
Verbindlichkeiten	91,0	102,4	102,0	98,3	93,9	90,7
Bilanzsumme	138,3	149,6	153,8	156,4	160,9	166,8

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,3%	2,8%	2,8%	2,6%	2,6%	2,8%
Sachanlagen	35,0%	39,0%	41,0%	38,0%	35,7%	36,2%
Finanzanlagen	5,3%	4,8%	4,6%	4,6%	4,4%	4,3%
Anlagevermögen	43,6%	46,6%	48,5%	45,1%	42,7%	43,3%
Vorräte	23,0%	26,6%	24,5%	26,9%	28,6%	28,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,5%	17,1%	16,3%	17,9%	18,6%	19,2%
Liquide Mittel	2,5%	1,6%	2,7%	2,2%	2,3%	1,9%
Sonstige Vermögensgegenstände	11,4%	8,2%	8,0%	7,9%	7,7%	7,4%
Umlaufvermögen	56,4%	53,4%	51,5%	54,9%	57,2%	56,7%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	34,2%	31,6%	33,7%	37,2%	41,7%	45,7%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	-0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	1,2%	3,0%	2,7%	2,6%	2,6%	2,5%
Zinstragende Verbindlichkeiten	39,7%	41,0%	46,1%	41,8%	36,8%	33,4%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	8,2%	12,8%	7,8%	9,0%	9,8%	9,6%
Sonstige Verbindlichkeiten	16,8%	11,6%	9,7%	9,5%	9,3%	8,9%
Verbindlichkeiten	65,8%	68,5%	66,3%	62,9%	58,3%	54,4%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

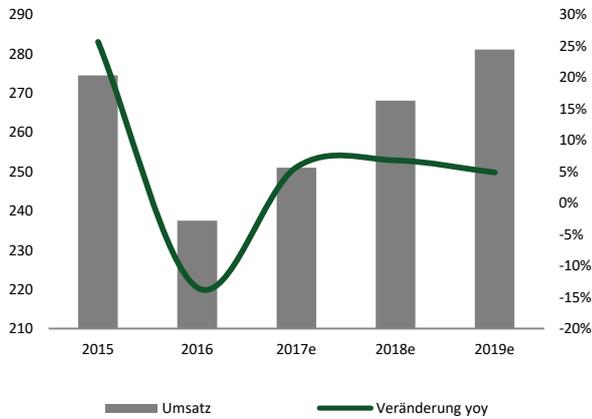
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	4,1	3,4	4,4	6,3	8,9	11,8
Abschreibung Anlagevermögen	8,7	9,3	10,8	10,7	9,0	8,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	2,5	1,6	2,0	1,5	1,5
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	1,6	0,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,1	-1,1	-1,5	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	15,4	15,7	15,6	19,0	19,4	21,3
Veränderung Working Capital	-8,6	6,5	-8,5	-5,3	-4,3	-2,7
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	6,8	22,2	7,1	13,7	15,1	18,6
CAPEX	-5,6	-19,8	-8,1	-8,7	-8,7	-13,0
Sonstiges	5,2	0,2	0,6	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-0,4	-19,5	-7,5	-8,7	-8,7	-13,0
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,7
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,4	-0,4	-5,6	-6,1	-3,5
Sonstiges	-7,3	-4,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-7,3	-3,8	-0,4	-5,6	-6,1	-6,2
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-0,9	-1,1	-0,8	-0,7	0,2	-0,6
Endbestand liquide Mittel	2,6	1,6	0,9	3,5	3,7	3,2

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

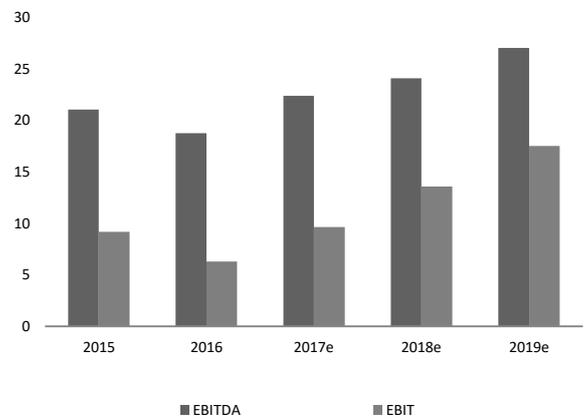
Kennzahlen MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Ertragsmargen						
Bruttomarge (%)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Rohrertragsmarge (%)	42,5%	39,4%	46,1%	46,5%	46,4%	46,5%
EBITDA-Marge (%)	9,7%	7,7%	7,9%	8,9%	9,0%	9,6%
EBIT-Marge (%)	4,6%	3,3%	2,7%	3,8%	5,1%	6,2%
EBT-Marge (%)	2,6%	2,3%	1,9%	3,2%	4,5%	5,7%
Netto-Umsatzrendite (%)	1,9%	1,3%	1,9%	2,5%	3,3%	4,2%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	9,3%	8,9%	5,5%	8,0%	11,0%	13,7%
ROE (%)	9,8%	7,3%	9,5%	12,1%	15,3%	17,7%
ROA (%)	3,0%	2,3%	2,9%	4,0%	5,5%	7,1%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	51,4	60,5	68,6	63,6	57,2	54,3
Net Debt / EBITDA	2,4	2,9	3,7	2,8	2,4	2,0
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,1	1,3	1,3	1,1	0,9	0,7
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	1,2	2,5	-1,0	5,0	6,4	5,6
Capex / Umsatz (%)	2%	7%	4%	3%	3%	5%
Working Capital / Umsatz (%)	20%	17%	20%	21%	22%	22%
Bewertung						
EV/Umsatz	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6
EV/EBITDA	8,5	8,6	9,7	8,1	7,5	6,7
EV/EBIT	18,1	19,7	28,7	18,8	13,3	10,3
EV/FCF	154,9	73,5	-	36,2	28,3	32,2
KGV	28,1	32,8	26,3	18,8	13,1	10,1
P/B	2,5	2,5	2,3	2,0	1,8	1,6
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,3%	3,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

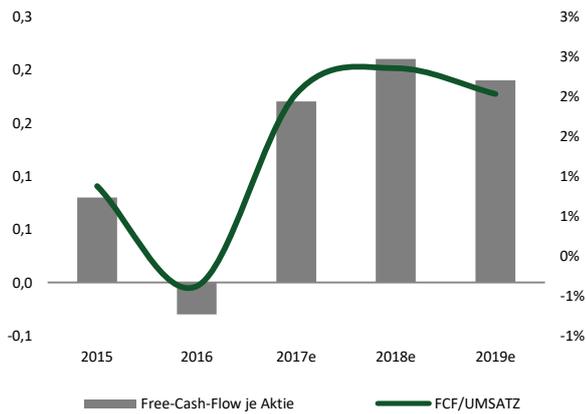
Umsatzentwicklung



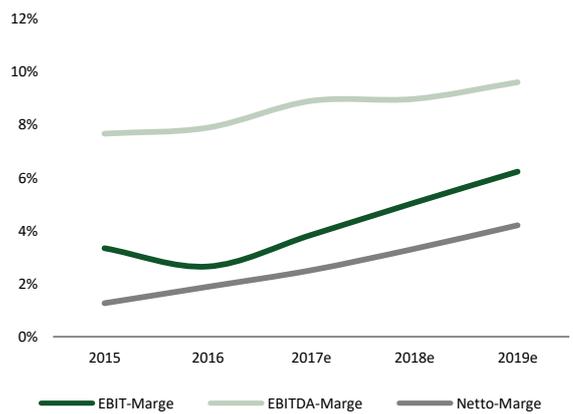
Ergebnisentwicklung



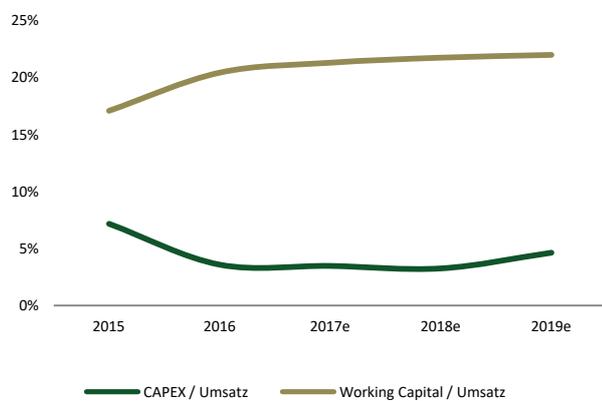
Free-Cash-Flow Entwicklung



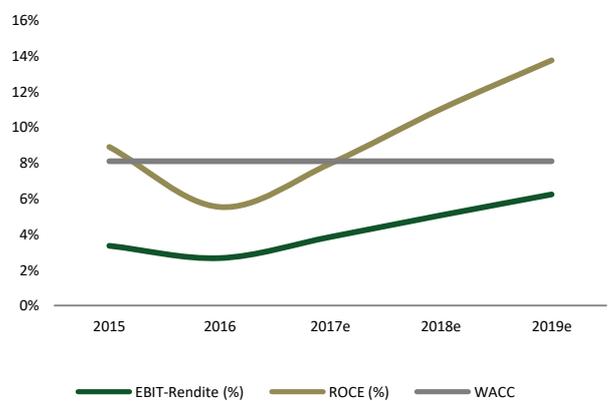
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind.

Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über mögliche Interessenkonflikte (Stand: 13.04.2018):

Bei Veröffentlichung dieser Publikation liegen folgende Interessenkonflikte im Sinne der FinAnV vor: Montega AG hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert. Ein mit Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein.

Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über zusätzliche Angaben (Stand: 13.04.2018):

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 13.04.2018):

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile:

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108 und Marie-Curie-Str. 24-28
53117 Bonn 60439 Frankfurt

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de
Tel: +49 40 4 1111 37 80

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	09.02.2015	3,72	4,80	+29%
Kaufen	07.05.2015	4,04	5,00	+24%
Kaufen	18.05.2015	4,01	5,00	+25%
Kaufen	20.08.2015	4,54	5,00	+10%
Kaufen	15.10.2015	4,31	5,00	+16%
Kaufen	16.11.2015	4,06	5,00	+23%
Kaufen	02.05.2016	3,01	4,50	+50%
Kaufen	01.06.2016	2,86	4,50	+58%
Kaufen	11.07.2016	3,01	4,30	+43%
Kaufen	15.08.2016	3,32	4,30	+29%
Kaufen	18.08.2016	3,00	4,30	+43%
Kaufen	16.11.2016	2,24	3,80	+70%
Kaufen	21.04.2017	2,71	3,60	+33%
Kaufen	03.05.2017	2,76	3,60	+30%
Kaufen	22.05.2017	2,72	3,60	+32%
Kaufen	18.08.2017	3,73	4,20	+13%
Kaufen	24.10.2017	4,12	5,00	+21%
Kaufen	20.11.2017	4,05	5,00	+23%
Kaufen	13.02.2018	4,19	5,30	+26%
Kaufen	13.04.2018	3,94	5,30	+35%